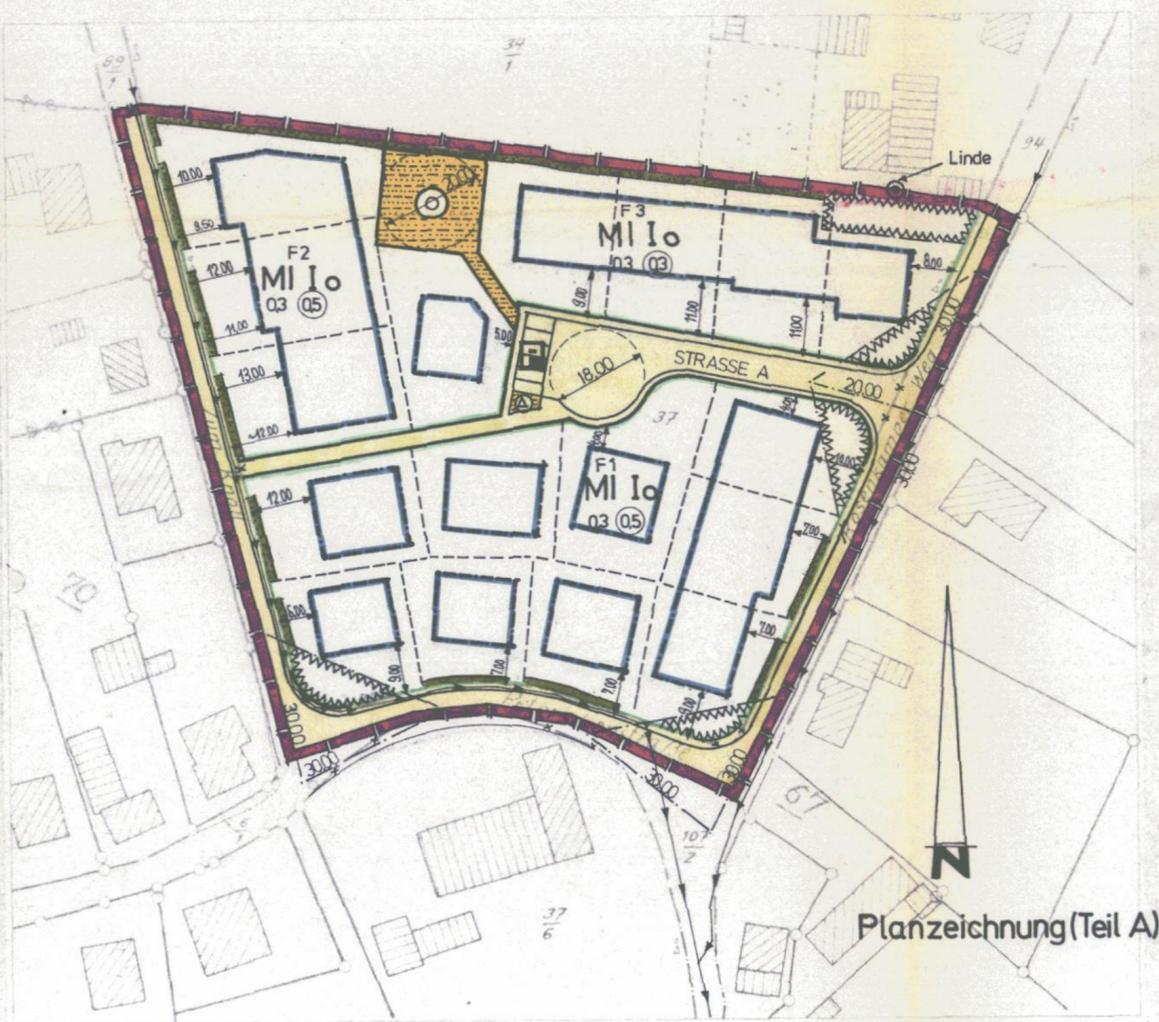


Amthliche Planunterlage für den B-Plan 1<sup>a</sup> Maßstab 1:1000



Planzeichnung (Teil A)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. Festsetzungen

- MI** Mischbaugebiete - § 6 BauNVO
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze - § 9 Abs 1 Nr 1 a BBauG
- o** Offene Bauweise - § 9 Abs 1 Nr 1 b BBauG
- Baugrenzen - § 9 Abs 1 Nr 1 b BBauG
- 0,3** Grundflächenzahl - § 9 Abs 1 Nr 1 a BBauG
- 0,3** Geschosflächenzahl - § 9 Abs 1 Nr 1 a BBauG
- F** Straßenverkehrsflächen - § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG
- F** Öffentliche Parkflächen - § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG
- Straßenbegrenzungslinien - § 9 Abs 1 Nr 11 BBauG
- Flächen für Versorgungsanlagen - § 9 Abs 1 Nr 12 BBauG
- ⊙** Brunnen mit Schutzzone - § 9 Abs 1 Nr 12 BBauG
- ⊕** Trafostation - § 9 Abs 1 Nr 12 BBauG
- Gasleitung - § 9 Abs 1 Nr 13 BBauG
- Zu erhaltender Knick - § 9 Abs 1 Nr 25 BBauG
- ▨** Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile - § 9 Abs 1 Nr 24 BBauG
- Grenze des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes - § 9 Abs 7 BBauG

II. Darstellungen ohne Normcharakter

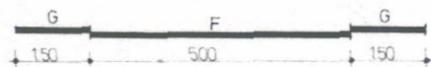
- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- Fortfallende —
- - -** Vorgesehene —
- 37** Nr der Flurstücke
- ▨** Vorhandene Gebäude
- △** Sichtdreiecke
- 13,00 — Maßlinien

Text - Teil B -

Im Bereich der von Sichtdreiecken überlagerten Grundstücksflächen dürfen Einfriedigungen und Bewuchs eine Höhe von 0,70 m über Fahrbahnoberkante nicht überschreiten.  
 Die zulässige Sockelhöhe beträgt 50-80 cm über OK Gehweg.  
 Im Bereich F1 erhalten die Dächer eine Neigung von 35-48°; im Bereich F2 von 25-38°.  
 Die Gebäude in F3 erhalten ein Flachdach.  
 Die Dächer in F1 und F2 dürfen nur mit dunkelbraunen oder dunkelgrauen Pfannen eingedeckt werden.

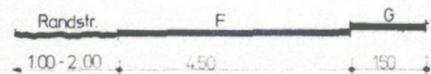
STRASSENPROFILE

Planstraße A



Vorhandene Straßen

Zum Knöll, Petersilienstraße, Rosenkamper Weg



SAZUNG DER GEMEINDE GNUTZ ÜBER DIE

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr 1 „Roggenkamp“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 i.V. mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dez. 1960 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 21. DEZ. 1978 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „Roggenkamp“, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text erlassen:

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 21. AUG. 1978  
 Gnutz, den 28. MRZ. 1979  
 3.8.1978  
 4.8.1978 / 11.11.1979 / 19.3.1979

**GEMEINDE GNUTZ**  
 Bürgermeister

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes sowie die Begründung haben in der Zeit vom 13. 10. bis 13. 11. 78 nach vorheriger am 20. SEP. 1978 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsrfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausliegen  
 Gnutz, den 28. MRZ. 1979

**GEMEINDE GNUTZ**  
 Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 15. 11. 78 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt  
 Rendsburg, d. 13. 3. 79

**KATASTERMÄSSIGES RENDSBURG**  
 i.v. **Reg. Verm. Rat**

A<sup>0</sup> 2003/79  
 Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde am 21. 12. 78 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.  
 Die Begründung wurde mit Beschl. vom 21. 12. 78 gebilligt.  
 Gnutz, den 28. MRZ. 1979

**GEMEINDE GNUTZ**  
 Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats vom 2. 5. 79 Az. B1 (1. Änderung) fests. mit Auflagen erteilt.

Die Auflagen wurden durch den sätzungändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 14. 05. 79 erfüllt.  
 Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats vom 14. 05. 79 bestätigt.

Gnutz, den 14. 05. 79

**GEMEINDE GNUTZ**  
 Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgeteilt  
 Gnutz, den 14. 05. 79

**GEMEINDE GNUTZ**  
 Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text ist am 12. 05. 79 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit der Begründung auf Dauer öffentlich aus.  
 Gnutz, den 14. 05. 79

**GEMEINDE GNUTZ**  
 Bürgermeister